

Vertrag aufgrund der Richtlinien für den Abschluss von Verträgen mit Installationsunternehmen

zur Herstellung, Veränderung, Instandsetzung und Wartung von Gas- und Wasserinstallationen
vom 3. Februar 1958 i.d.F. vom 01. November 2021

Zwischen der

Städtische Werke Netz + Service GmbH
Eisenacher Straße 12, 34123 Kassel
Amtsgericht Kassel: HRB 15211; Ust.-Ident.-Nr.: DE 272748881

(nachfolgend **NB**),

und der

<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Anrede	Name / Firma	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße / Hausnummer	PLZ	Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
HR-Nummer / Ort	Telefon	E-Mail

(nachfolgend **IU**),

- beide gemeinsam **Vertragsparteien** genannt -

wird folgender Vertrag unter Zugrundelegung der nachstehenden Daten geschlossen:

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Vertragsgegenstand	2
§ 2 Zusammenarbeit.....	2
§ 3 Rechte des Installationsunternehmens	2
§ 4 Pflichten des Installationsunternehmens	2
§ 5 Rechte des NB.....	3
§ 6 Pflichten des NB.....	4
§ 7 Einigungsstelle	4
§ 8 Allgemeine und Ergänzende Bedingungen	4
§ 9 Inkrafttreten des Vertrags.....	4

§ 1 Vertragsgegenstand

- (1) Dieser Vertrag schafft die Voraussetzungen für die Eintragung in das gemäß § 13 Abs. 2 NDAV und der Wasserversorgungssatzung der Stadt Kassel vom NB zu führende Installateurverzeichnis. Er enthält die gegenseitigen Rechte und Pflichten des NB und des IU bei der Ausführung von Installationsarbeiten durch das IU im Netzgebiet des NB.
- (2) Der Vertrag bezieht sich auf die Herstellung, Veränderung, Instandsetzung und Wartung von Gasanlagen der Kunden ab der Hauptabsperrereinrichtung bzw. Wasserverbrauchsanlagen der Anschlussnehmer ab der Hauptabsperrvorrichtung.

§ 2 Zusammenarbeit

Die Vertragspartner verpflichten sich, im Rahmen dieses Vertrages zur Erreichung eines Höchstmaßes an Sicherheit der Gasversorgung und an Sicherheit und Hygiene der Wasserversorgung sowie zum Schutz von Eigentum und Gesundheit bei Kunden, IU, Netzbetreiber und ihren Bediensteten zusammenzuarbeiten.

§ 3 Rechte des Installationsunternehmens

Das IU ist berechtigt,

- (1) Gas- und Wasseranlagen herzustellen, die an das Rohrnetz des Netzbetreibers angeschlossen werden sollen, oder bereits angeschlossene Gas- und Wasseranlagen zu verändern, instand zu setzen und zu warten,
- (2) einen vom NB ausgestellten Ausweis zu führen, der bescheinigt, dass es in das Installateurverzeichnis eingetragen ist,
- (3) diesen Vertrag zu jedem Quartalsletzten mit sechswöchiger Frist zu kündigen,
- (4) bei Kündigung des Vertrages durch den NB, den Landesinstallateurausschuss nach Maßgabe des Abschnitts 10.3.2 der Richtlinien anzurufen,
- (5) die Installationsarbeiten an den bereits vor der Kündigung beim NB angemeldeten Anlagen zu Ende zu führen, falls ihm nicht Verfehlungen nachgewiesen sind, die eine sofortige Einstellung der Arbeiten gebieten, wie z.B. Fahrlässigkeit bei der Ausführung von Installationsarbeiten und dadurch verursachte Lebens-, Unfall- oder Feuergefahr oder begründeter Verdacht strafbarer Handlungen im Zusammenhang mit der Ausführung von Installationsarbeiten,
- (6) den NB im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften in Anspruch zu nehmen.

§ 4 Pflichten des Installationsunternehmens

- (1) Das IU erkennt die in Abschnitt 3 und 4 der Richtlinien genannten Anforderungen und Verpflichtungen als für sich verbindlich an.
- (2) Darüber hinaus verpflichtet sich das IU,

1. dem NB jede Änderung von Tatsachen unverzüglich schriftlich mitzuteilen, die unter Berücksichtigung der Richtlinien für den Bestand dieses Vertrages von Bedeutung sein können, insbesondere Wegfall der Voraussetzungen nach Abschnitt 3 und 4 der Richtlinien, Löschung in der Handwerksrolle, Abmeldung, Erlöschen oder Ruhenlassen des Gewerbebetriebes, Firmenänderung oder Inhaberwechsel, Wechsel oder Ausscheiden der verantwortlichen Fachkraft Verlegung des Betriebes,
2. im Fall der Nr. 1 den Ausweis und die in seinem Besitz befindlichen Vertragsausfertigungen gleichzeitig einzusenden, falls diese durch die eingetretene Änderung ungültig werden oder Eintragungen zu berichtigen sind,
3. alle Arbeiten an den Anlagen, die an das Netz des Netzbetreibers angeschlossen sind oder werden sollen, gemäß den Rechts- und Verwaltungsvorschriften, den Anschlussbedingungen des Netzbetreibers und sonstigen besonderen Bestimmungen des Netzbetreibers sowie nach den anerkannten Regeln der Technik auszuführen,.
4. die Folgen etwaiger Verstöße gegen Nr. 3 unverzüglich zu beseitigen,
5. die Anlagen auf dem hierfür vorgesehenen Formular des NB gemäß § 13 Abs. 2 AVBWasserV ordnungsgemäß/ Wasserversorgungssatzung der Stadt Kassel anzumelden,
6. die Arbeiten nur fachlich zuverlässigen, und ausgebildeten Arbeitnehmern zu übertragen und die Arbeitsausführung zu überwachen und nachzuprüfen,
7. Anschlussarbeiten an das Netz, die von Nichtberechtigten ausgeführt werden, nicht mit seinem Namen zu decken,
8. für die von ihm ausgeführten Arbeiten gegenüber dem NB die Verantwortung zu tragen; es haftet insoweit gegenüber dem NB nur nach den gesetzlichen Bestimmungen,
9. eine ausreichende Betriebshaftpflichtversicherung abzuschließen,
10. sich zur Förderung der gemeinsamen Interessen und einer gedeihlichen Zusammenarbeit über alle Fragen der Ausführung von Installationsarbeiten an Wasseranlagen, der Neuerungen auf dem Gebiet der Installationstechnik usw. laufend zu unterrichten und mit der zuständigen Stelle des NB enge Verbindung zu halten,
11. rechtzeitig vor Ablauf der Geltungsdauer des Ausweises für dessen Erneuerung (Verlängerung) zu sorgen,
12. bei Erlöschen des Vertragsverhältnisses den Ausweis, die in seinem Besitz befindlichen Vertragsausfertigungen und sonstige vom NB zur Verfügung gestellte, nicht ausdrücklich übereignete Vordrucke, Vorschriften usw. dem NB unaufgefordert zurückzugeben.

§ 5 Rechte des NB

- (1) Der NB ist berechtigt,
 1. sich davon zu überzeugen, dass die Anforderungen nach Abschnitt 3 und 4 der Richtlinien und die vom IU eingegangenen Verpflichtungen noch erfüllt sind, sowie alle hierfür erforderlichen Auskünfte und Nachweise zu verlangen,
 2. sich aus gegebenem Anlass von der Kenntnis einschlägiger Rechtsvorschriften und anerkannter Regeln der Technik, insbesondere bei technischen Neuerungen, zu überzeugen,
 3. die Beibringung der geforderten Nachweise innerhalb einer angemessenen Frist zu fordern.
- (2) Erfüllt das IU seine Verpflichtungen aus diesem Vertrag nicht, so kann der NB insbesondere
 1. das IU schriftlich auffordern, seinen Verpflichtungen aus diesem Vertrag unverzüglich nachzukommen,
 2. das IU schriftlich verwarnen,
 3. die Berechtigung zur Ausführung der in § 1 dieses Vertrages genannten Arbeiten von der Einhaltung bestimmter Auflagen abhängig machen,
 4. die Berechtigung zur Ausführung der in § 1 dieses Vertrages genannten Arbeiten ganz oder teilweise auf Zeit aussetzen,
 5. den Vertrag aus wichtigem Grund fristlos kündigen.
- (3) Der NB darf nur die Maßnahmen ergreifen, die zur Abwehr von Gefahren für die Sicherheit der öffentlichen Gas- und Wasserversorgung sowie die Gesundheit, das Eigentum und das Vermögen bei Kunden, IU und Netzbetreiber erforderlich sind.

§ 6 Pflichten des NB

Der NB ist verpflichtet,

- (1) die von dem IU gemäß § 4 Abs. 2 Nr. 3 ausgeführten Anlagen an das öffentliche Versorgungsnetz anzuschließen,
- (2) dem IU die zur Durchführung seiner Arbeiten erforderlichen Auskünfte und besonderen Anweisungen zu erteilen sowie die Anschlussbedingungen, besonderen Bestimmungen des NB und sonstigen notwendigen Unterlagen und Vordrucke zuzuleiten,
- (3) das IU durch Beratung, Hinweise und durch zeitgerechte Bearbeitung der eingereichten Anmeldungen, Unterlagen und Fertigmeldungen zu unterstützen,
- (4) das IU in das beim NB zu führende Installateurverzeichnis einzutragen,
- (5) dem IU für die Dauer dieses Vertrages einen Ausweis über die Eintragung in das Installateurverzeichnis auszustellen,
- (6) im Fall der Kündigung des Vertrages den Installateurausschuss zu unterrichten (vgl. Abschnitt 9.3.1 der Richtlinien) und Einsprüche des IU gegen die Kündigung dem Landesinstallateurausschuss vorzulegen (vgl. Abschnitt 10.3.2 der Richtlinien).

§ 7 Einigungsstelle

Die Vertragsparteien verpflichten sich, bei Meinungsverschiedenheiten aus diesem Vertrag zunächst eine Klärung durch den Installateurausschuss herbeizuführen.

§ 8 Allgemeine und Ergänzende Bedingungen

Die Regelungen dieses Vertrages beruhen auf den derzeitigen rechtlichen und energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen, den Ergänzenden Bedingungen und den Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers, die im Internet unter www.netzplusservice.de veröffentlicht sind.

§ 9 Inkrafttreten des Vertrags

Der Vertrag tritt am Tage der Unterzeichnung durch die Vertragspartner in Kraft.

Installationsunternehmen

Städtische Werke Netz + Service GmbH

.....
Ort, Datum

Kassel, den
.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

.....
Unterschrift

Anlagen

Anlage 1: Datenschutzhinweise nach Art. 13, 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Anlage 2: Richtlinien für den Abschluss von Verträgen mit Installationsunternehmen zur Herstellung, Veränderung, Instandsetzung und Wartung von Gas- und Wasserinstallationen